

Aus der Mathematik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **4 (1864)**

Heft 17

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Im Sommersemester 1862:

		Berner.	Anderer Kanton.	Ausländer.
Studirende der Theologie	31	29	2	—
" " Jurisprudenz	41	35	6	—
" " Menschenheilkunde	48	15	33	—
" " Thierheilkunde	11	5	5	1
" " Philosophie	19	15	2	2

Total 150

Das Lehrpersonal bestand aus 14 ordentlichen, 17 außerordentlichen Professoren und 28 Privatdozenten; zusammen 63 Lehrer.

Außer den bis dahin erwähnten allgemeinen öffentlichen Lehranstalten bestehen im Kanton noch Spezialanstalten, unter der Oberaufsicht der Erziehungsdirektion stehend, nämlich:

1) 645 Mädchenarbeitschulen mit 23,657 Schülerinnen.

2) Handwerkererschulen.

3) Lehrerbildungsanstalten, und zwar das Lehrerseminar in Mönchbuchsee mit 121 Böglingen; das Lehrerinnenseminar in Hindelbank mit 24 Böglingen; das Lehrerseminar in Bruntrut mit 26 Böglingen; das Lehrerinnenseminar in Delsberg mit 17 Böglingen; die Fortbildungsschule der Einwohnermädchenschule in Bern mit 155 Schülerinnen; Wiederholungs- und Fortbildungskurse.

4) Die Taubstummenanstalten in Fribourg und Bern.

5) 29 Kleinkinder-, 8 Fabrik- und 66 Privatschulen.

Aus der Mathematik.

Auflösung der 10. Aufgabe. Die Anzahl der Klafter vor 10 Jahren sei x , so ist

$$x \cdot 1,02^{10} = 30000, \text{ woraus}$$

$$x = \frac{30000}{1,02^{10}}$$

Wird dieser Quotient entweder durch abgekürzte Dezimalbruchmultiplikation oder durch Logarithmen ausgerechnet, so ergeben sich 24610 Klafter als Holzgehalt des Waldes vor 10 Jahren.

11. Aufgabe. Auf den Schenkeln eines rechten Winkels bewegen

sich von der Spitze aus 2 Punkte mit gleichförmigen Geschwindigkeiten. Der eine, welcher 22 Sekunden später abgeht als der andere, legt in jeder Sekunde 7 Fuß, der andere in jeder Sekunde 8 Fuß zurück. Nach wie vielen Sekunden werden beide Körper 275 Fuß von einander entfernt sein?

Mittheilungen.

Bern. (Korresp.) Schon früher und leztthin wieder versammelte sich die Lehrmittelkommission für Primarschulen, um die Redaktionsvorlagen zu dem Lesebuch für die erste Schulstufe, zweites und drittes Schuljahr, zu berathen, welches für den Anschauungs- und Sprachunterricht nach den Andeutungen des Unterrichtsplanes eine solide Grundlage legen soll. Es sind die nöthigen Einleitungen getroffen, daß das Büchlein noch bis zum Beginn der Winterschule fertig werden kann, wenn von keiner Seite her unerwarteter Weise etwa neue Hindernisse eintreten. Man macht sich in der Regel kaum eine richtige Vorstellung von den Schwierigkeiten aller Art, die sich bei dergleichen Arbeiten, bis dieselben alle Instanzen durchlaufen haben, zeigen, so daß es in der Regel bei dem besten Willen der Betreffenden kaum schneller, als geschehen, vorwärts gehen kann. Auch am Oberklassenlesebuch soll gegenwärtig fleißig gearbeitet und dessen Vollendung in nicht allzu ferne Zeit hinausgerückt werden. Das Aufgabenbüchlein im Rechnen für die zweite Schulstufe ist jetzt auch fertig gedruckt und wird hoffentlich jedem Lehrer, der es gebraucht, Freude machen. Dasselbe kann in 3 Hefen für das 4., 5. und 6. Schuljahr, zu 10 bis 15 Rp. das Heft, oder zusammengebunden für 40 Rp. in der Schulbuchhandlung Untener in Bern bereits bezogen werden. Am gleichen Ort, sowie auch in der Buchdruckerei Wyß oder bei dem Verfasser ist nun auch das 1. Heft des Übungsbuches für den geometrischen Unterricht an Sekundarschulen, parthienweise von wenigstens 10 Exemplaren zu 80 Rp. das Heft und einzeln zu 1 Fr., gebunden, zu haben. Dasselbe enthält die geometrische Formenlehre und Berechnung der Flächen und Körper für die untern Klassen an Sekundarschulen. Da es noch einige Zeit anstehen kann, bis ein ähnliches Lehrmittel für die Primarschulen erstellt sein wird, so ist dasselbe einstweilen auch für vorgerücktere